

VEMA erlebt erneut Rekordjahr

Die Versicherungsmaklergenossenschaft VEMA schloss 2024 erneut mit vielen Rekorden ab. Wachstum ist einer der Indikatoren für die Marktrelevanz eines Dienstleisters. In wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten steht die Genossenschaft wie der sprichwörtliche Fels in der Brandung. Sie baut ihre Rolle als einer der führenden Intermediäre in Deutschland weiter aus und bleibt dabei der eigenständige, sichere Hafen für mittelständische Maklerbetriebe.

Die Anzahl der genossenschaftlich organisierten Maklerbetriebe stieg auf 4.763 an. Damit schlossen sich 243 Versicherungsmakler, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen konnten, der VEMA an. Zudem haben 2.206 der VEMA-Makler einen Genossenschaftsanteil gezeichnet. Die Dienste und Produkte im VEMAextranet stehen inzwischen gut 33.000 Personen für deren tägliche Arbeit zur Verfügung und werden sehr gut genutzt.

So wurden im vergangenen Jahr allein über die eigenen Tarifrechner und zur Verfügung gestellten Vergleichsprogramme knapp 550.000 Deckungsnoten im Kompositbereich eingedeckt. Etwa 9 Millionen Seitenaufrufe wurden im neu gestalteten und nun nutzerfreundlicherem Onlineportal gezählt. Auch die Nutzung von VEMAoffice konnte weiter gesteigert werden. 75,8 Mio. Dokumente wurden inzwischen aus den verschiedenen Portalen der Versicherer gezogen, in die Verwaltungsprogramme der nutzenden Makler übertragen und den entsprechenden Kunden zugeordnet. Hier schafft Digitalisierung bereits realen praktischen Nutzen und spart kostbare Arbeitszeit.

In der jährlichen Zufriedenheitsumfrage bewerteten die VEMA-Makler das Gesamtangebot ihrer Genossenschaft mit der Schulnote 1,61. Das ist erneut ein sehr guter Wert und zeugt von einem nachhaltigen hohen Maß an Zufriedenheit.

Um den hohen Servicestandard stabil zu halten und weiterhin Innovationen umsetzen zu können, wurden im Jahr 2024 bei der VEMA 38 neue Mitarbeiter eingestellt. Die Gesamtbelegschaft wuchs damit auf 281 Personen an. Für weiteren Mitarbeiterwachstum sorgt die VEMA auch selbst. Aktuell werden 23 Auszubildende am Hauptsitz Heinersreuth und dem Standort Karlsruhe ausgebildet.

Die VEMA konnte ihre angeschlossenen Makler auch bei der Erfüllung der Weiterbildungspflicht bestens unterstützen. Ganze 214.648 Teilnahmen an den verschiedenen Schulungsangeboten – online und in Präsenz – der VEMA-Akademie konnten gezählt werden. In Karlsruhe ist neben der Akademie auch das Konferenzzentrum der VEMA angesiedelt. Im ersten Betriebsjahr konnte sich das Seminarhotel gut etablieren und eine Auslastung von 51 % der Hotelbetten aufweisen. Auch die kürzlich ins Leben gerufene Videoagentur VEMAmidia erfreute sich erster Aufträge von Versicherern und Maklern. Das VEMA-Backoffice, ein Callcenter, das VEMA-Makler zur Unterstützung buchen können, schaffte es im vergangenen Jahr auf beinahe 700.000 Telefonminuten.

Getreu dem Motto „Von Maklern für Makler“ konnten mit Angeboten, die für die Praxis gedacht sind und den tatsächlichen Bedarf einer Maklerfirma abdecken, neue Höchstmarken erreicht werden. Genossenschaft macht stark.